

Internationaler Gesprächsstoff

Der steirische Außenwerbespezialist Ankünder hat es geschafft, eine Story zu erzählen, bei der ein Stadtmöbel Motorsportgeschichte schrieb.

Wie trägt man ein Thema nicht nur in die Bevölkerung einer Stadt, sondern auch in die internationalen Medien? Man nehme reichweitenstarke OOH-Medien – in diesem Fall City Lights, City-Säulen, Digital Media, Straßenbahn-Total-Look, Infoscreen, inszeniere diese mit entsprechendem Content und Storytelling, lädt sie mit Personalities auf und erzielt damit maximale Aufmerksamkeit bei nationalen und internationalen Medien. Fertig ist die PR für eine Stadt, das Thema und die Außenwerbemedien.

„Graz besetzte kürzlich mit den Feierlichkeiten rund um den 50. Todestag des weltberühmten Formel 1-Weltmeisters Jochen Rindt das Thema Motorsport neu und brachte sich damit für Fans und Motorsportbesucher des Red Bull Rings in die Pole-position“, so das für die Inszenierung zuständige Außenwerbeunternehmen Ankünder in einer Aussendung.

Drehbuch vom Ankünder

Auf die Frage an Bernie Ecclestone, wann er das letzte Mal mit einer Straßenbahn gefahren sei, hat er im ersten Moment gar keine Antwort, dann lächelt er. Aber nicht nur er hat in der Total-Look-Straßenbahn zum Jochen-Rindt-Platz im neuen Stadtteil Graz-Reininghaus einen Platz eingenommen. Neben ihm stehen hochrangige Motorsportgrößen wie Sir Jackie Stewart, FIA-Präsident Jean Todt und Red Bull Motorsportchef und Jochen Rindt Jugendfreund Helmut Marko.



Parade

Der originale Le Mans-Wagen von Jochen Rindt, pilotiert vom Besitzer und Vorstandsvorsitzenden sowie Co-CEO von JCDecaux Jean François Decaux, dahinter die im Jochen Rindt-Design gebrandete Straßenbahn.

Wartehaus-Design inkl. Hall of Fame-Logo am Jochen Rindt-Platz in Reininghaus.